Der Oberbürgermeister



Vorlage-Nr: FB 68/0108/WP15

Status: öffentlich

Federführende Dienststelle: AZ:

Fachbereich Verkehr und Tiefbau Datum: 12.08.2005 Beteiligte Dienststelle/n: Verfasser: FB 68/23

Viktoriaallee zwischen Herz Jesu Kirche und Bismarckstraße; Sicherstellung der rettungstechnischen Erschließung

Beratungsfolge: TOP:___

Datum Gremium Kompetenz

 08.09.2005
 VA
 Kenntnisnahme

 28.09.2005
 B 0
 Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach zur Sicherstellung der rettungstechnischen Erreichbarkeit der dortigen mehrgeschossigen Wohnhäuser in der Viktoriaallee im Teilabschnitt zwischen Herz Jesu Kirche und Bismarckstraße in beiden Fahrtrichtungen einzelne Haltverbotabschnitte eingerichtet werden müssen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach zur Sicherstellung der rettungstechnischen Erreichbarkeit der dortigen mehrgeschossigen Wohnhäuser in der Viktoriaallee im Teilabschnitt zwischen Herz Jesu Kirche und Bismarckstraße in beiden Fahrtrichtungen einzelne Haltverbotabschnitte eingerichtet werden müssen.

Erläuterungen:

Seit einigen Jahren wird auf der Viktoriaallee im Teilabschnitt zwischen Bismarckstraße und dem Fuß der Kirche Herz Jesu verstärkt wieder am Fahrbahnrand der Mittelinsel geparkt. Dadurch wird die verbleibende Restfahrgasse auf ca. 3,75 m bis 3,91 m eingeengt.

Die Berufsfeuerwehr musste bei einem Einsatz am 06.07.2005 feststellen, dass durch diese Parkordnung der Einsatz der Drehleiter erheblich behindert wurde. Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der oberen Geschosse der dortigen geschlossenen Altbebauung ist es deshalb erforderlich, entsprechende Freiflächen für die Feuerwehr durch Haltverbote zu schaffen. Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, die in beigefügtem Planauszug erkennbaren Abschnitte mit Haltverbotzonen auszuschildern, und bittet um gefl. Kenntnisnahme.

Anlage/n:

Lgeplan Viktoriaallee